

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016 am Donnerstag,
18.06.2015, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake.

Bürgermeister Johann-Karl Vietor
Ratsherr Dieter Birke
Ratsherr Wilhelm Desenritter
Ratsherr Thomas Georg Krull
Ratsherr Helmut Lange
Ratsherr Dirk Lorenzen
Ratsherr Andreas Otte
Ratsherr Dirk Reuter

Ratsherr Joachim Haase, Ratsfrau Gabriele Schaffartzik und Ratsherr Ingo Wertheim fehlen entschuldigt.

Frau Nora Knöchelmann, Verwaltungsvertreterin
Frau Elisabeth Scharlemann-Busse, Verwaltungsangestellte – Protokoll

Zuhörer: 8

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 23.04.2015
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 013 „Am Anger“ in Bösinghausen [Vorlage Nr. 11/2015]
8. Änderungsbeschluss über die Haushaltssatzung mit Finanzrechnung 2015 [Vorlage Nr. 12/2015]
9. Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers [Vorlage Nr. 13/2015]
10. Renovierung des Jugendraumes [Vorlage Nr. 14/2015]
11. Verkauf einer Teilfläche für den Radweg an der B27 [Vorlage Nr. 15/2015]
12. Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage für den Kindergarten
13. Einwohnerfragestunde
14. Behandlung von Anfragen
15. Schließung der Sitzung

Zu 1.: Eröffnung der Sitzung

BM Vietor eröffnet die 17. Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Vietor stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Zu 3.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Vietor stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu 4.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wurde um einen Punkt erweitert. Da die Angebote zum Zeitpunkt der Einladung noch nicht vorlagen, konnte der Tagesordnungspunkt „Anschaffung einer Heizungsanlage für den Kindergarten“ noch nicht berücksichtigt werden. Zusätzlich wird nun eine Tischvorlage über die Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage für den Kindergarten nachgetragen und soll als Tagesordnungspunkt 12 behandelt werden. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Nummer. Der geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu 5.: Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Rates vom 23.04.2015

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Rates vom 23.04.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

Zu 6.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der „Tag für Waake“ war ein voller Erfolg und soll in diesem Jahr noch einmal vermutlich im Spätsommer wiederholt werden. Vorschläge für notwendige Maßnahmen sind sehr willkommen.
- Infolge einer Beschädigung ist die Schranke in Bösinghausen ganz abgebaut worden, sie war bisher nicht geschlossen und hatte keine Funktion. Die Schranke in Waake war ebenfalls kurzzeitig entfernt worden. Es stellte sich jedoch heraus, dass daraufhin vermehrt Paketdienstfahrer den Verbindungsweg nutzten. Um hier Abhilfe zu schaffen, ist die Schranke in Waake wieder installiert worden und ein Schild auf Bösinghäuser Seite weist nun darauf hin, dass die Schranke in Waake grundsätzlich geschlossen ist. Häufig steht sie aber nach Benutzung offen, wird nicht wieder verschlossen. Ein Schloss ist bereits gestohlen worden. Dennoch soll diese Regelung in Zukunft beibehalten werden, um Durchgangsverkehr zu vermeiden.
- Die Stellungnahme des Landkreises zu den Friedhofsbäumen liegt vor. Es wird ein sukzessiver Umbau der Bepflanzung gefordert. Die Entscheidung über erste Fällungen (3 bis 4 Bäume) und die Art der Nachpflanzung wird im Bauausschuss getroffen. Die Samtgemeinde übernimmt die Kosten
- Nach einem ersten Telefonat, ist nun ein Schreiben an die zuständige Stelle des Landkreises geschickt worden, um nähere Informationen über die weiteren Pläne für die Gestaltung der Ortsdurchfahrt in Waake nach der Eröffnung der Ortsumgehung zu erhalten. Die Gemeinde ist daran interessiert, dass ihre eigenen Vorstellungen berücksichtigt werden.
- Die Gemeinde übernimmt nach Abstimmung mit der Samtgemeindeverwaltung die jährlichen laufenden Unterhaltungskosten für die Kleine Schule im Umfang von etwa EUR 9.500. Zurzeit wird das Gebäude durch die Kraki-Gruppe und die Gemeindebücherei genutzt. Die Raumnutzung in der ersten Etage ist aufgrund fehlender Fluchtmöglichkeiten kritisch und daher eine weitergehende Verwendung des leerstehenden Klassenraumes fraglich. Die Samtgemeinde übernimmt die Instandhaltungskosten des Gebäudes. Über die weitere Nutzung der Kleinen Schule soll im Zuge der Schulstandortentscheidung in der Samtgemeinde entschieden werden.
- Am Wochenende 18./19. Juli 2015 ist eine Vollsperrung der B27 zwischen Waake und Ebergötzen geplant. In dieser Zeit soll der Radweg fertiggestellt und eine endgültige Fahrbahndecke aufgebracht werden.
- Als vorläufiger Termin zur Eröffnung der Ortsumgehung ist der 14. August 2015 von der Straßenbauverwaltung in Goslar genannt worden.

- Eine Bauausschusssitzung soll am 13.07.2015 um 18:00 Uhr stattfinden. Es soll abschließend entschieden werden über den Bauhof, die Gestaltung des Vorplatzes des Brothofladens/der Sparkasse, die Baumreihe am Friedhof und den Vorschlag des TSV über die Anlage einer neuen Zufahrt zum Sportplatz von dem neuen Weg hinter der Schule zur besseren Belieferung und Aufbau bei Sportveranstaltungen. Außerdem soll die Möglichkeit der Bebauung des Streifens entlang der Aue erörtert werden. Der Besitzer will die Fläche privat erschließen.
- Nach vorläufiger Mitteilung aus der Kommunalaufsicht ist die Ortssatzung zu den Dachformen nicht genehmigungsfähig, nähere Informationen über das weitere Vorgehen stehen noch aus.
- Das eigentlich heute geplante Koordinationsgespräch der Vereine wird um eine Woche auf den 25.06.2015 um 19:00 Uhr infolge der sich anschließenden Ratssitzung verschoben.

Zu 7.: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 013 „Am Anger“ in Bösinghausen [Vorlage Nr. 11/2015]

BM Vieter führt aus, dass die eingegangenen Stellungnahmen nicht wesentlich sind. Der Landkreis Göttingen (Umweltamt, Städtebau Straßenverkehr) hat erst nach Versand der Einladungen Stellung genommen (Ergänzung zur Anlage 1 der Sitzungsvorlage). Es handelt sich dabei um allgemeine Vorschläge und somit sind keine tiefgreifenden Änderungen nötig. Die Anregungen sollen im Rahmen der Planaufstellung Berücksichtigung finden. BM Vieter erläutert nochmals auf Rückfrage, dass lediglich die Straße verkürzt wurde und damit die Grundstücke am südlichen Ende des Baugebietes vergrößert werden. Die Maßnahme dient einer besseren Vermarktungsmöglichkeit der Grundstücke.

Im Vorfeld der Beschlussfassung teilt BM Vieter, wie der VA zu den einzelnen Punkten abgestimmt hat. RH Reuter fragt nach, aus welchem Grund eine Enthaltung beim 2. Abstimmungspunkt zu a) im VA zu verzeichnen gewesen sei. RH Birke führt daraufhin aus, dass er sich infolge der „undurchsichtigen“ Paragraphenreihung der Stimme enthalten habe. BM Vieter weist eindringlich RH Birke daraufhin, dass die Sitzung des VA nicht öffentlich sei und dies das Abstimmungsverhalten der einzelnen Mitglieder mit einschließe. Die Paragraphenreihung biete zu dem interessierten oder sachkundigen Leser die Möglichkeit, die rechtlichen Grundlagen nachzuvollziehen.

Der Rat beschließt:

1. Der Rat der Gemeinde Waake beschließt, die Abwägung zu den vorgebrachten Anregungen wie in der Vorlage vom Planer vorgeschlagen, incl. der Ergänzungen in Anlage 1 vom Landkreis Göttingen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
2. a) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.013 und Örtliche Bauvorschrift „Am Anger“ im Ortsteil Bösinghausen wird aufgrund der § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 sowie § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 NKomVG vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der jeweils zuletzt geltenden Fassung als Satzung beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen
2. b) Der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB wird zugestimmt
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 8.: Änderungsbeschluss über die Haushaltssatzung mit Finanzrechnung 2015 [Vorlage Nr. 12/2015]

BM Vieter führt anhand der Sitzungsvorlage aus, dass der Kauf eines Aufsitzrasenmähers nicht, wie im Haushalt 2015 geplant, als Ratenkauf erfolgen soll, sondern aus Mitteln des Investitionshilfeprogramms des Landkreises Göttingen. Dieses Programm sieht vor, ausschließlich Investitionen zu fördern. Daher kann der Zuschuss in Höhe von insgesamt ca. EUR 16.000 für die Gemeinde Waake nicht für die z.B. Erneuerung der

Straßenbeleuchtung eingesetzt werden. Das Programm des Landkreises konnte aufgrund der zeitlichen Bekanntgabe im Haushalt noch keine Berücksichtigung finden.

Verwaltungsvertreterin Knöchelmann erklärt dazu, dass sich die Einzahlungsart, nicht Kredit, sondern in Zuschuss ändert. Somit muss die geänderte Haushaltssatzung erneut erlassen werden.

Nach Mitteilung des einstimmigen Votums des VA durch BM Vietor beschließt der Rat:
Der vorliegende Entwurf der geänderten Haushaltssatzung 2015 mit Finanzrechnung wird erneut beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 9.: Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers [Vorlage Nr. 13/2015]

BM Vietor legt kurz die Gründe für den Neuanschaffung eines Aufsitzrasenmähers anhand der Sitzungsvorlage dar und verweist auf das günstigste Angebot mit EUR 13.433,05 von dem Unternehmen Gralla Forst- und Gartentechnik abgegeben wurde. In der kurzen anschließenden Diskussion wird nochmals herausgestellt, dass die Angebote für die neuen Geräte sich auf Aufsitzmäher für den täglichen Einsatz im kommunalen Bereich beziehen.

Nach Mitteilung des einstimmigen Votums des VA durch BM Vietor beschließt der Rat:
Die Anschaffung des Aufsitzrasenmähers unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung mit -plan 2015 von der Kommunalaufsicht genehmigt wird, und die Verwaltung zu beauftragen, Firma Gralla aus Göttingen den Auftrag durch freihändige Vergabe zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 10.: Renovierung des Jugendraumes [Vorlage Nr. 14/2015]

BM Vietor erläutert den Renovierungsbedarf des Waaker Jugendraumes. In Eigenleistung der Jugendlichen mit Unterstützung von Eltern und Fachbetrieben werden sich die Kosten etwa auf etwa EUR 1.500 belaufen. Maximal EUR 400 für Material sind als Zuschuss vom Landkreis zu erwarten.

Nach Mitteilung des einstimmigen Votums des VA durch BM Vietor fasst der Rat folgenden Beschluss:
Für die Durchführung der Renovierungsarbeiten im Jugendraum der Gemeinde Waake werden den Jugendlichen die benötigten finanziellen Mittel in Höhe von ca. EUR 1.500 zur Verfügung gestellt, unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung mit -plan von der Kommunalaufsicht genehmigt wird.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 11.: Verkauf einer Teilfläche für den Radweg an der B27 [Vorlage Nr.15/2015]

BM Vietor legt die Pläne für den Verkauf des Teilstückes dar und berichtet über die Anregung des VA, die gesamte Fläche, nicht nur die dunkel markierte, der zuständigen Straßenbaubehörde zu veräußern. Es ergab sich daraufhin die Frage nach dem Nutzen der verbleibenden Restfläche und den Gründen, weshalb nicht die gesamte Fläche von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau gekauft wird. BM Vietor stellt den Beschluss zur Diskussion. Ratsherr Birke sieht keinen Nutzen des Teilstückes für die Gemeinde, Ratsherr Reuter gibt auch die hohen Einmesskosten, die der Käufer zahlen muss, zu bedenken. Es wird deshalb angeregt, Nachverhandlungen zu führen und die Beschlussempfehlung dahingehend zu erweitern. BM Vietor regt an, den geplanten Verkauf in jedem Fall durchzuführen und darüberhinaus nur eine erweiterte Flächenveräußerung zu versuchen. Werde die Flächenveräußerung an den Verkauf der Gesamtfläche geknüpft und zeige der Verkäufer kein Interesse, verzögere sich ggf. die Fertigstellung des Radweges.

Nach Mitteilung des Votums des VA durch BM Vietor fasst der Rat folgenden geänderte Beschluss:

Der Rat stimmt dem Verkauf der Teilfläche des Grundstückes Flur 12, Flurstück 219/2 (in der Vorlage fälschlich 216/2) für einen Verkaufspreis von in Höhe von EUR 505,75 zu und beauftragt die Verwaltung, den Ver-

kauf mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abzuwickeln. Die Verwaltung wird beauftragt, sich ebenfalls um die Veräußerung des Restgrundstücks zu bemühen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Nachrichtlich:

Die Wiedergabe der Lagekarte in der Sitzungsvorlage war aus technischen Gründen nicht farblich. Tatsächlich beabsichtigt die Behörde lediglich den für den Radwegebau notwendigen Grundstücksanteil zu erwerben, nicht den ebenfalls markierten Bereich, der in der Originalkarte andersfarbig dargestellt ist. Eine Nachverhandlung durch die Verwaltung scheidet somit aus.

Zu 12.: Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage für den Kindergarten [Vorlage Nr. 18/2015]

BM Vietor führt die Gründe für die Notwendigkeit eines Ersatzes der alten Heizung aus und schlägt vor, in der Sommerschließzeit den Austausch vorzunehmen. Das wirtschaftlich günstigste eingegangene Angebot von EUR 7.522,31 wurde von Wolfgang Scholle Sanitär- und Heizungsbau GmbH abgegeben. Da es sich hierbei um einen Ersatz einer vorhandenen Anlage handelt, nicht um eine „Erst-Anschaffung“ einigten hatte sich der VA auf die Änderung des TOP in „Ersatzbeschaffung“ geeinigt.

Ratsherr Birke merkte an, dass er erstaunt und erfreut über die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen ist, die Höhe der beschlossenen Ausgaben sei vor einigen Jahren undenkbar gewesen. BM Vietor begründet die gute Haushaltssituation mit den zurzeit sehr guten konjunkturellen Verhältnissen. Die Rahmenbedingungen seien für Amtsvorgänger, insbesondere zur Zeit des Amtsvorgängers und jetzigen RH Lange deutlich schlechter und schwerer gewesen.

Nach Mitteilung des einstimmigen Votums des VA durch BM Vietor fasst der Rat folgenden geänderte Beschluss:

Der Rat beschließt, die Ersatzbeschaffung der Heizungsanlage für den Kindergarten unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung mit -plan 2015 von der Kommunalaufsicht genehmigt wird, und beauftragt die Verwaltung, dem Unternehmen Scholle Sanitär- und Heizungsbau GmbH den Auftrag durch freihändige Vergabe zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Zu 13.: Einwohnerfragestunde:

Herr Glaser interessiert, ob die Ortsdurchfahrt in Stand gesetzt wird, bevor sie in den Besitz der Gemeinde übergeht. BM Vietor berichtet darüber, dass die Durchfahrt zur Kreisstraße herabgestuft werde und ergänzt, dass die Gemeinde sie nicht in dem jetzigen Zustand übernehmen muss bzw. wird. BM Vietor geht davon aus, dass auch der Landkreis die Straße sich nur saniert übergeben lassen werde.

Herr Binnewies möchte wissen, was mit dem Grundstück der Realgemeinde zwischen Friedhof und jetziger B27 geschehe. Dort sollen Bäume gefällt werden. BM Vietor erläutert, dass dieser Abschnitt der B27 folglich ebenfalls in Landkreisbesitz übergeht und man dann mit dem Landkreis eine Abstimmung finden könne.

Des Weiteren stellt Herr Binnewies die Frage nach der Änderung des Bebauungsplanes „Am Anger“. BM Vietor erläutert nochmals, dass dort nur die Verlegung des Wendehammers um 8 m Richtung Norden zur besseren Aufteilung der geplanten Grundstücke südlich davon beschlossen wurde.

Als weiteres Problem sieht Herr Binnewies die Streckenführung des neuen Radweges an der Aue. Er ist der Ansicht, dass viele Radfahrer den Abzweig vom Söderich und die alte Ortsdurchfahrt Waake als Verbindung zum neuen Radweg nach Ebergötzen nutzen und nicht den Radweg an der Aue und den Weg an der Schule vorbei. BM Vietor und Herr Willi Hartmann verwiesen darauf, dass die Streckenführung nach Auskunft der Straßenbaubehörde ausdrücklich so gewünscht worden sei. Zum jetzigen Bau- und Planungsstand der Ortsumgehung könne an eine Verlegung des Radweges nicht mehr gedacht werden. BM Vietor geht davon aus, dass jeder Radfahrer seinen Weg durch Waake finden werde.

Herr Willi Hartmann regt an, den ehemaligen Fußweg vor dem von Wangenheimschen Grundstück wieder einzurichten. BM Vietor berichtet, dass er in einem ersten Schreiben an den Landkreis (siehe Mitteilungen des Bürgermeisters) bereits diese Idee aufgegriffen habe.

Zu 15.: Behandlung von Anfragen

keine

Zu 16.: Schließung der Sitzung

BM Vietor schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Johann-Karl Vietor
- Bürgermeister-

gez. Elisabeth Scharlemann-Busse
- Protokoll -